



Quelle: AfI. Foto: Alex Jones/PhotoEye/FF-Druck

EINKOMMEN

Die Umverteilung des Reichtums

(lp) Die Ungleichheit zwischen den Einkommen in Südtirol ist groß. Das belegen die Daten des Wirtschafts- und Finanzministeriums, die das **Arbeitsförderungsinstitut (AfI)** ausgewertet hat. Die Ungleichheit lässt sich messen und sichtbar machen – mithilfe des Gini-Koeffizienten. Mit seiner Hilfe wird ein Wert zwischen null (alle

haben gleich viel) und eins (einer hat alles) ermittelt.

In Südtirol liegt der Gini-Index bei den Bruttoeinkommen bei 0,464. Beim Nettoeinkommen ist der Wert niedriger. Er liegt bei 0,406. „Ein klarer Beweis, dass das System der Einkommensteuer ausgleichend wirkt“, sagt **AfI-Forscherin Matilde Cappelletti**.

Wegen der Steuerbefreiungen (Abzugs- und Freibeträge, steuerfreies Einkommen bis 28.000 Euro im Jahr) haben im Steuerjahr 2015 rund 323.000 von 416.000 Steuerpflichtigen tatsächlich Steuern entrichtet (insgesamt 1,9 Milliarden Euro netto). Ohne die Entlastungen wären 2,5 Milliarden Euro an den Fiskus gegangen. ■

